

- Taschenberg, O. (1893): Die Avifauna in der Umgebung von Halle. Orn. Monatsschrift **18**, 133—142, 177—188.
- Tauchnitz, H. (1968): Zur Brutbiologie und Brutdichte des Rotrückenswürgers in einem Auegebiet bei Halle. Apus **1**, 229—233.
- Tuchscherer, K. (1966): Siedlungsdichteuntersuchungen in der Umgebung von Gohrau/Wörlitzer Winkel 1966. Apus **1**, 74—80.
- Voigt, A. (1894): Exkursionsbuch zum Studium der Vogelstimmen. Leipzig.
- Wenzel, K. (1895): Ornithologisches aus der Umgebung von Halle. Orn. Monatsschrift **20**, 200.
- Ders., (1908): Zur Nahrungsgeschichte des Kuckucks und seiner Brutpfleger. Orn. Monatsschrift **33**.
- Ders., (1914): Neues zur Fortpflanzungsgeschichte des Kuckucks. Orn. Monatsschrift **39**.
- Monatliche Witterungsübersicht für das Gebiet der DDR (1963—1968). 17. bis 22. Jahrgang.

Helmut Tauchnitz, 402 Halle/Saale, Südstraße 47

Beiträge zur Vogelwelt des östlichen Teiles des Wörlitzer Winkels (III)

Besondere Beobachtungen in den Jahren 1967 und 1968

Von Klaus Tuchscherer

Im September 1967 wurde an der POS Gohrau eine Schülerarbeitsgemeinschaft „Ornithologie“ gegründet, in der zur Zeit 17 Schülerinnen und Schüler mitarbeiten. Dies führte zu einer weiteren Intensivierung der Beobachtungstätigkeit, wenn die Schüler auch nur bestimmte Teilaufgaben übernehmen konnten. So wurde ab 1. Oktober 1968 versucht, den Schönitzer See täglich auf den Wasservogelbestand zu kontrollieren.

Die Zahl der im Gebiet festgestellten Vogelarten erhöhte sich auf 184, davon sind 105 Arten Brutvögel oder es besteht bei ihnen Brutverdacht. Es werden wiederum für den Berichtszeitraum alle interessant erscheinenden Beobachtungen aufgeführt, die zum Beispiel beweisen, daß selbst in einem für Wasservögel nicht besonders geeigneten Gelände durch intensive Kontrolltätigkeit recht aufschlußreiches Material gesammelt werden kann.

1. Prachtaucher

Vom 11.—14. 11. 1968 hielt sich auf dem Mittelteil des Schönitzer Sees ein Prachtaucher auf. Der Vogel hielt sich einzeln und versuchte sich nicht anderen Wasservögeln anzuschließen. Der Abzug erfolgte kurz vor einem Kälteeinbruch (E. Tarnow, S. Müller, R. Stieler, K. Tuchscherer).

2. Schwarzstorch

Vom 10. 5. bis mindestens 8. 8. 1968 waren im Gebiet einer, vielleicht auch zwei Schwarzstörche vorhanden. Regelmäßig wurde ein Exemplar (Altvogel) im Mehlgraben zwischen Rehsener und Schönitzer See gesehen. Weiterhin wurde er in den Auwäldern der Elbaue angetroffen, so am Crassensee, bei Griebow usw. (Beobachter: Lo. und Lu. Grampe, H. Johannes, S. Müller, R. Stieler, L. Schmidt, K. Tuchscherer).

3. Moorente

Wie im Herbst 1966 und 1967 stellten sich wiederum Moorenten ein. 1968 erschienen sie nur auf dem Crassensee. Hier sah K. Tuchscherer

- am 18. und 23. 10. 1 ♂ und am 30. 10. 3 ♂♂, 1 ♀. H.-G. Barthel konnte diese Feststellung bestätigen. Die Moorenten schlossen sich nicht den ebenfalls vorhandenen Tafelenten an.
4. **Samtente**
Am 6. und 7. 12. 1968 beobachteten Lu. Grampe, S. Müller, R. Stieler und K. Tuchscherer zwischen Stockenten auf dem Mittelteil des Schönitzer Sees ein Weibchen dieser Art.
 5. **Trauerente**
1968 gelang eine der seltenen Julifeststellungen: am 24. 7. schwamm ein schlichtfarbenedes Stück auf dem Mittelteil des Schönitzer Sees. Im benachbarten Bezirk Leipzig liegt bisher nur eine Julibeobachtung vor (GRÖSSLER 1964).
 6. **Eiderente**
Auch diese relativ selten erscheinende Entenart konnte 1968 auf dem Schönitzer See festgestellt werden: 28. 9. ein Weibchen auf dem Mittelteil (S. Müller, F. Torger, K. Tuchscherer).
 7. **Mittelsäger**
Bisher gelangen 3 Beobachtungen, die alle im Bereich der bekannten Herbstzugzeit der Art liegen:
 - 19. 11. 1967 Elbe Km 230, 1 schlichtes Ex. (L. Schmidt)
 - 4. 12. 1967 Schönitzer See, 1 schlichtes Ex. (K. Tuchscherer)
 - 21./22. 11. 1968 Schönitzer See, 1 schlichtes Ex. (S. Müller, E. Tarnow, F. Torger, K. Tuchscherer).
 8. **Graugans**
Graugans-Zugdaten sind im Elbgebiet relativ selten, wie z. B. die Beobachtungen von Tuchscherer im Torgauer Gebiet zeigten. Zusammen mit Saatgänsen rasteten vier am 15. 3. 1968 auf einem Feld nördlich Schönitz (R. Müller, K. Tuchscherer, E. Weese).
 9. **Seeadler**
Einzelne Winterbeobachtungen im Gebiet bestätigen die Darlegungen von HINSCHKE (1966). Zu den fünf aufgeführten Aprildaten kann ein weiteres hinzugefügt werden: 17. 4. 1968 über dem Crassensee 1 Jungvogel (K. Tuchscherer u. a.).
 10. **Wiesenweihe**
Zusammen mit R. Bölke und R. Stolze sah K. Tuchscherer am 18. 4. 1968 ein Männchen südlich der Gohrauer Kiefern in östlicher Richtung ziehen.
 11. **Zwergschnepfe**
Trotz intensiver Kontrolle gelang 1968 wiederum nur die Beobachtung eines Exemplars an der Mehlgrabenmündung am Schönitzer See vom 11.—13. 11. (E. Tarnow, R. Stieler, K. Tuchscherer u. a.).
 12. **Regenbrachvogel**
Am 27. 8. 1968 überflog rufend gegen Abend ein Regenbrachvogel den Schönitzer See in südwestlicher Richtung (K. Tuchscherer).
 13. **Zwergmöwe**
1968 wurde die Art zum zweiten Male im Gebiet angetroffen: am 16. 9. ein Jungvogel am Schönitzer See (K. Tuchscherer).
 14. **Türkentaube**
Die Art hat sich bisher im Gebiet noch nicht angesiedelt. 1968 gelangen zwei Beobachtungen: am 30. 11. in Rehsen und am 3. 12. in Gohrau je 1 Stück (K. Tuchscherer).

15. Eisvogel
1968 trat die Art wieder etwas seltener auf. Am Crassensee wurde er während der ganzen Brutzeit gesehen, oft auch futtertragende Stücke. Eine Bruthöhle wurde allerdings nicht gefunden (H.-G. Barthel, K. Tuchscherer, E. Weese).
16. Weidenmeise
Am 9. 4. 1968 traf K. Tuchscherer nördlich von Naderkau in einem Kiefernbaumholz auf eine singende Weidenmeise. Weitere Kontrollen in diesem Gebiet waren erfolglos.
17. Beutelmeise
Die im vorigen Bericht erwähnten Beutelmeisen konnte L. Schmidt noch am 21. 9. 1967 bestätigen. 1968 wurden vom 17. 9. bis 4. 10. 1 bzw. 2 Stück an vier Tagen am Nordteil des Schönitzer Sees notiert (K. Tuchscherer).
18. Schlagschwirl
Am Rande einer Laubholzanpflanzung sang am 8. 5. 1968 ein Exemplar im Auwaldgebiet in der Nähe des Crassensees (K. Tuchscherer u. a.). Auch hier waren spätere Kontrollen erfolglos.
19. Zilpzalp
November-Beobachtungen sind im mitteldeutschen Raum relativ selten, so sei hier eine Feststellung angeführt: 18. 11. 1968 1 am Schönitzer See bei Riesigk (K. Tuchscherer).
20. Sommergoldhähnchen
1968 konnten zwei weitere Beobachtungen gesammelt werden:
4. 4. Gohrauer Kiefern, 1 ♂ singt (H.-G. Barthel, K. Tuchscherer u. a.)
30. 9. Schönitzer See, 1 Ex. (K. Tuchscherer).

Literatur:

- Größler, K. (1964): Ein Beitrag zur Kenntnis des Vorkommens der Meerestenten im Gebiet von Leipzig. Zool. Abh. **27**, 69—79.
- Hinsche, A. (1966): Überwinternde Seeadler — *Haliaeetus albicilla* (L.) — im Mittelgebirgsgebiet. Apus **1**, 2—14.

Klaus Tuchscherer, 4401 Gohrau Nr. 48

Kleine Mitteilungen

Ein weiterer Ohrentaucher im Brutkleid im Kreis Köthen

Der Mitteilung der Beobachtung eines Ohrentauchers im Brutkleid im NSG Cösitz durch GNIELKA kann eine weitere zugefügt werden, deren Termin noch bemerkenswerter ist.

Am 24. 8. 1961 konnte ich einen noch im Prachtkleid befindlichen Ohrentaucher feststellen. Er schwamm eifrig tauchend im Teichgebiet zwischen Osternienburg und Kleinzerbst auf der freien Wasserfläche umher und war schon von weitem durch den rotbraunen Hals und die ausgedehnten goldgelben Federbüschel am schwarzen Kopf kenntlich.

Nach BAUER und GLUTZ erscheinen die ersten Ohrentaucher zwar schon ab August an der Küste, erreichen aber das Binnenland erst Mitte Sep-

ZOBODAT - www.zobodat.at

Zoologisch-Botanische Datenbank/Zoological-Botanical Database

Digitale Literatur/Digital Literature

Zeitschrift/Journal: [Apus - Beiträge zur Avifauna Sachsen-Anhalts](#)

Jahr/Year: 1970

Band/Volume: [2 1 1970](#)

Autor(en)/Author(s): Tuchscherer Klaus

Artikel/Article: [Beiträge zur Vogelwelt des östlichen Teiles des Wörlitzer Winkels \(III\) 38-40](#)